



## CDN Container Depot Nürnberg GmbH

Nürnberg

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

#### Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die CDN Container Depot Nürnberg GmbH,

##### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der CDN Container Depot Nürnberg GmbH - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der CDN Container Depot Nürnberg GmbH vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

##### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Überein-



stimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt, sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolosen Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden, sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.



Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Freiburg, den 6. September 2024

**Dehmer audit & tax GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
**Steuerberatungsgesellschaft**

*JUDr. Hans Holger Dehmer, Wirtschaftsprüfer*

*Felix Steinmetz, Wirtschaftsprüfer*

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form erfordert unsere erneute Stellungnahme, soweit dabei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Wir weisen diesbezüglich auf § 328 HGB hin.

## Bilanz zum 31. Dezember 2023

### CDN Container Depot Numberg GmbH, Nürnberg

#### AKTIVA

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	47.733,00		51.627,00
2. geleistete Anzahlungen	1.610,00		1.610,00
		49.343,00	53.237,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.899.113,00	-	2.192.061,00
2. technische Anlagen und Maschinen	171.049,00		196.314,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.904.127,00		1.618.023,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	283,50		976.270,82
		4.974.572,50	4.982.668,82
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	231.160,00		231.160,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	127.500,00		127.500,00



	<b>Geschäftsjahr</b>		<b>Vorjahr</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	180.000,00		180.000,00
		538.660,00	538.660,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Roh -, Hilfs- und Betriebsstoffe	72.961,82		79.508,67
2. fertige Erzeugnisse und Waren	89.993,55		81.874,55
		162.955,37	161.383,22
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.425.197,43		1.966.060,17
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	70.984,89		786.444,80
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.577,24		38.539,67
4. sonstige Vermögensgegenstände	139.203,74		370.952,01
		1.643.963,30	3.161.996,65
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		2.158.804,02	1.696.309,35
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		6.810,39	7.060,25
<b>Summe Aktiva</b>		<b>9.535.108,58</b>	<b>10.601.315,29</b>

**PASSIVA**

	<b>Geschäftsjahr</b>		<b>Vorjahr</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		250.000,00	250.000,00
<b>II. Gewinnrücklagen</b>			
1. andere Gewinnrücklagen		105.645,95	105.645,95
<b>III. Gewinnvortrag</b>		5.378.063,64	4.816.695,76
<b>IV. Jahresüberschuss</b>		1.212.181,99	1.811.367,88
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	65.089,52		181.026,25
2. sonstige Rückstellungen	1.120.601,57		1.522.254,06
		1.185.691,09	1.703.280,31
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	803.562,00		874.994,00



	<b>Geschäftsjahr</b>		<b>Vorjahr</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	450.168,25		644.804,88
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25.611,29		254.525,21
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.870,68		1.767,15
5. sonstige Verbindlichkeiten	118.445,19		138.234,15
		1.399.657,41	1.914.325,39
D. Rechnungsabgrenzungsposten		3.868,50	0,00
Summe Passiva		9.535.108,58	10.601.315,29

## Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

### CDN Container Depot Nürnberg GmbH, Nürnberg

	<b>Geschäftsjahr</b>		<b>Vorjahr</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
1. Umsatzerlöse		15.485.806,22	17.804.383,24
2. Erlöse aus Welterbelastungen		76.238,90	107.803,27
3. sonstige betriebliche Erträge		390.872,19	289.615,80
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		844.734,41	781.296,23
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		5.840.706,22	7.179.237,95
		6.685.440,63	7.960.534,18
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		2.993.221,49	3.050.116,39
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		634.301,34	578.956,20
		3.627.522,83	3.629.072,59
6. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		859.761,73	932.914,05
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.344.884,89	3.353.413,49
8. Erträge aus Beteiligungen		250.000,00	400.000,00
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 250.000,00 (Euro 150.000,00)			



	<b>Geschäftsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31.620,00	5.115,38
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 29.483,00 (Euro 5.115,38)		
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 2.137,00 (Euro 0,00)		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.179,31	22.950,23
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 0,00 (Euro 835,00)		
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.703.747,92	2.708.033,15
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	473.439,29	881.216,11
13. sonstige Steuern	18.126,64	15.449,16
	491.565,93	896.665,27
14. Jahresüberschuss	1.212.181,99	1.811.367,88

## Anhang für das Geschäftsjahr 2023 der CDN Container Depot Nürnberg GmbH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die CDN Container Depot Nürnberg GmbH hat ihren Sitz in Nürnberg. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Nürnberg unter HR B 14409 eingetragen.

### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie des GmbHG aufgestellt.

Die CDN Container Depot Nürnberg GmbH weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft auf.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 276, 288 HGB) des Jahresabschlusses wurden teilweise in Anspruch genommen.

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungsgrundsätze nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit ihren Anschaffungskosten angesetzt und planmäßig über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Sachanlagen sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Herstellungskosten der selbstgestellten Anlagen umfassen Einzelkosten sowie anteilige Material- und Fertigungskosten einschließlich Abschreibungen.

Finanzanlagen sind zu ihren Anschaffungskosten angesetzt.

Vorräte werden zu Herstellungskosten oder zu niedrigeren Tageswerten zum Bilanzstichtag angesetzt.



Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert. Guthaben bei Kreditinstituten, die auf fremde Währung lauten, werden mit dem Devisenstichtagskurs umgerechnet.

Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt. Auf fremde Währung lautende Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite bzw. Passivseite Ausgaben bzw. Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Bestehen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, so wird eine sich daraus insgesamt ergebende Steuerentlastung als aktive latente Steuern in der Bilanz nicht angesetzt.

## Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Anlagespiegel.

Angaben zum Anteilsbesitz:

Name	Sitz	Anteil am Kapital	Eigenkapital
		%	TEUR
CLM Container Logistics München GmbH	München	100	1.085
TCA Trimodales Container Terminal Aschaffenburg GmbH	Aschaffenburg	51	171
CLS Container Logistics Schweinfurt GmbH	Schweinfurt	51	1.762
TriCon Container Terminal Nürnberg GmbH	Nürnberg	25	3.534
Kombi-Terminal Heilbronn GmbH	Heilbronn	33	689

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von TEUR 33 (i.Vj. TEUR 2) enthalten.

## Eigenkapital

Bei den in der Bilanz ausgewiesenen Gewinnrücklagen handelt es sich um andere Gewinnrücklagen i.S.d. § 266 Abs. 3 Nr. A. III. 4 HGB.

## Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	TEUR
Personal-Verpflichtungen	545
Abbruchkosten	219
Sonstige	356
	1.120

## Verbindlichkeiten

Die Fristigkeit der Verbindlichkeiten ergibt sich aus nachfolgender Übersicht:

	<b>bis zu 1 Jahr</b>	<b>1-5 Jahre</b>	<b>über 5 Jahre</b>	<b>GESAMT</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	71	286	447	804
	(i.Vj. 71)	(i.Vj. 286)	(i.Vj. 518)	(i.Vj. 875)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	450	0	0	450
	(i.Vj. 645)	(i.Vj. 0)	(i.Vj. 0)	(i.Vj. 645)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	26	0	0	26
	(i.Vj. 255)	(i.Vj. 0)	(i.Vj. 0)	(i.Vj. 255)
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2	0	0	2
	(i.Vj. 1)	(i.Vj. 0)	(i.Vj. 0)	(i.Vj. 1)
Sonstige Verbindlichkeiten	118	0	0	118
	(i.Vj. 138)	(i.Vj. 0)	(i.Vj. 0)	(i.Vj. 138)
- davon aus Steuern	25	0	0	25
	(i.Vj. 31)	(i.Vj. 0)	(i.Vj. 0)	(i.Vj. 31)
<b>Gesamt</b>	<b>667</b>	<b>286</b>	<b>447</b>	<b>1.400</b>
	(i.Vj. 1.110)	(i.Vj. 286)	(i.Vj. 518)	(i.Vj. 1.914)

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden in 2020 zur Finanzierung des Baus zur Erweiterung des Terminals in Nürnberg aufgenommen. Das Darlehen wurde ohne besondere Sicherstellung vergeben. Die bestehenden oder entstehenden Sicherungsrechte nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben jedoch unberührt.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von TEUR 0 (i. Vj. TEUR 89) ausgewiesen.

#### **Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus dem Abgang von Gegenständen aus dem Anlagevermögen in Höhe von TEUR 32 (i.Vj. TEUR 25) enthalten.

#### **Sonstige Angaben**

##### **Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse betreffen potentielle zukünftige Ereignisse, deren Eintritt zu einer Verpflichtung führen würde. Zum Bilanzstichtag wurden die bestehenden Haftungsverhältnisse hinsichtlich der Risikosituation überprüft. Die CDN Container Depot Nürnberg GmbH schätzt daher das Risiko einer möglichen Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich ein. Haftungsverhältnisse bestehen zum 31. Dezember 2023 aus der gesamtschuldnerischen Haftung im Zusammenhang mit von Dritten an die CDN Container Depot Nürnberg GmbH und weiteren verbundenen Unternehmen gewährten Kreditlinien in Höhe von TEUR 5.500 (i. Vj. TEUR 5.000).

##### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Aus Mietverträgen resultieren sonstige finanzielle Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 1.053 (i.Vj. TEUR 1.046) p.a. Die übrigen finanziellen Verpflichtungen liegen im geschäftsüblichen Rahmen.

##### **Angabe der beschäftigten Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt:**

Gewerbliche Arbeitnehmer	31
Angestellte	30
Aushilfen	10
<b>Summe</b>	<b>71</b>



**Geschäftsführung:**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte der Gesellschaft ... durch Herrn Olaf Schreiner, Herrn Bernd Trepte und Herrn Thomas Cargnelli geführt. Seit dem 5. Februar 2024 ist Herr Philip Schreiner als Geschäftsführer tätig. Der Beruf entspricht der Geschäftsführung.

Im Berichtsjahr unterbleibt die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführer nach §285 Nr. 9 a, b HGB mit Hinweis auf §286 Abs. 4 HGB, da nur ein Geschäftsführer eine Vergütung von der Gesellschaft bezogen hat.

**Konzernabschluss:**

Die CDN Container Depot Nürnberg GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der IGS Logistics Group Holding GmbH, Quickborn, welche den Konzernabschluss für den kleinsten Konsolidierungskreis von Unternehmen aufstellt und bis zum Ablauf des folgenden Geschäftsjahres beim Unternehmensregister offenlegt.

Der Konzernabschluss für den größten Konsolidierungskreis von Unternehmen wird von der obersten Konzerngesellschaft, SBK Schreiner Beteiligungs GmbH & Co. KG, spätestens bis zum Ablauf des folgenden Geschäftsjahres beim Unternehmensregister offengelegt.

Nürnberg, den 28.06.2024

*Olaf Schreiner*

*Philip Schreiner*

*Bernd Trepte*

*Thomas Cargnelli*

**Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2023**

**CDN Container Depot Nürnberg GmbH, Nürnberg**

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten				Stand 31.12.2023 Euro
	Stand 01.01.2023 Euro	Zugänge Euro	Umbuchungen Euro	Abgänge Euro	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	500.929,10	-	-	-	500.929,10
2. Geleistete Anzahlungen	1.610,00	-	-	-	1.610,00
<b>Summe</b>	<b>502.539,10</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>502.539,10</b>
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken	3.136.100,37	2.798,01	978.209,82	-	4.117.108,20



	Anschaffungs-/ Herstellungskosten				Stand 31.12.2023 Euro
	Stand 01.01.2023 Euro	Zugänge Euro	Umbuchungen Euro	Abgänge Euro	
2. technische Anlagen und Maschinen	590.081,66	954,50			591.036,16
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.532.009,02	860.223,40		-334.470,02	7.057.762,40
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	976.270,82	2.222,50	- 978.209,82		283,50
Summe	11.234.461,87	866.198,41	-	- 334.470,02	11.766.190,26
III Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	231.160,00	-	-	-	231.160,00
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	127.500,00	-	-	-	127.500,00
3. Beteiligungen	180.000,00	-	-	-	180.000,00
Summe	538.660,00	-	-	-	538.660,00
Summe Anlagevermögen	12.275.660,97	866.198,41	-	-334.470,02	12.807.389,36
	Abschreibungen (kumuliert)				Stand 31.12.2023 Euro
	Stand 01.01.2023 Euro	Zugänge Euro	Umbuchungen Euro	Abgänge Euro	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	449.302,10	3.894,00	-	-	453.196,10
2. Geleistete Anzahlungen	-	-	-	-	-
Summe	449.302,10	3.894,00	-	-	453.196,10
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken	944.039,37	273.955,83	-	-	1.217.995,20
2. technische Anlagen und Maschinen	393.767,66	26.219,50			419.987,16
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.913.986,02	555.692,40	-	316.043,02	5.153.635,40



	Abschreibungen (kumuliert)				Stand 31.12.2023 Euro
	Stand 01.01.2023 Euro	Zugänge Euro	Umbuchungen Euro	Abgänge Euro	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-				-
Summe	6.251.793,05	855.867,73	-	316.043,02	6.791.617,76
III Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-
3. Beteiligungen	-	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-	-
Summe Anlagevermögen	6.701.095,15	859.761,73	-	316.043,02	7.244.813,86
<b>Buchwerte</b>					
<b>Stand 31.12.2023</b>					
<b>Euro</b>					
<b>Stand 01.01.2023</b>					
<b>Euro</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			47.733,00		51.627,00
2. Geleistete Anzahlungen			1.610,00		1.610,00
Summe			49.343,00		53.237,00
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken			2.899.113,00		2.192.061,00
2. technische Anlagen und Maschinen			171.049,00		196.314,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			1.904.127,00		1.618.023,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			283,50		976.270,82
Summe			4.974.572,50		4.982.668,82
III Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			231.160,00		231.160,00
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen			127.500,00		127.500,00
3. Beteiligungen			180.000,00		180.000,00
Summe			538.660,00		538.660,00
Summe Anlagevermögen			5.562.575,50		5.574.565,82



## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

### Grundlagen des Unternehmens

#### Geschäftsmodell des Unternehmens

Die CDN Container Depot Nürnberg GmbH bietet seit über 25 Jahren logistische Dienstleistungen für Überseecontainer an. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Umschlag und der Lagerung sowie den Value- Added- Services von Containern für namhafte internationale Reedereien am Standort Nürnberg. Des Weiteren organisiert das Unternehmen Vor- und Nachläufe für ihre Schwesterunternehmen und andere vom/ zum benachbarten KV- Terminal seiner Tochtergesellschaft Tricon GmbH in Nürnberg.

Dabei dient CDN sowohl dem konzerneigenen wie auch dritten Eisenbahnverkehrsnetzbetreibern als Bezbw. Entladestation für Container Im Intermodalverkehr Schiene/ Straße/ Binnenschiff und stellt Beförderungs- und Lagerdienstleistungen für ihre Kunden im bayrischen und baden-württembergischen Raum bereit.

Zu diesem Zweck unterhält CDN weitere Beteiligungen an Umschlagterminals des Kombinierten Verkehrs in den wichtigsten Metropolregionen Süddeutschlands.

Da erfolgsorientierte und motivierte Mitarbeiter/innen die Kundenzufriedenheit garantieren, wird besonderer Wert auf die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen gelegt. Durch die umfangreichen Weiterbildungs- oder Entwicklungsprogramme wird eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung erreicht.

#### Forschung und Entwicklung

Gegenstand unserer Entwicklungstätigkeit ist die Innovative Verfahrensentwicklung zur Verbesserung unserer logistischen Dienstleistungsprozesse.

Dazu besteht ein Arbeitskreis aus Geschäftsleitung, Abteilungsleitern und erfahrenden Mitarbeiter/innen, welcher regelmäßig vorhandene Prozeduren auf Ihre aktuelle und zukünftige Tauglichkeit überprüft und Projekte zur Verbesserung einleitet.

Des Weiteren legen wir besonderes Augenmerk auf die Digitalisierung unserer Produktionsprozesse. Für die interne Prozesssteuerung setzen wir auf komplexe Schnittstellen- und Konvertierungstechnologien, um sowohl die (Daten-)Kommunikation mit unseren Kunden und Lieferanten einerseits als auch den Informationstransfer zwischen den Gesellschaften andererseits effizient und fehlerfrei zu gewährleisten.

### Wirtschaftsbericht

#### Entwicklung der Branche

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2023 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 0,3 Prozent niedriger als im Vorjahr. Die konjunkturelle Entwicklung war 2023 geprägt von den anhaltenden Folgen des Krieges in der Ukraine, steigenden Zinsen und einer geringeren Nachfrage aus dem In- und Ausland. Im Vergleich zum Jahr 2019, dem Jahr vor Beginn der Corona-Pandemie, war das BIP im abgelaufenen Jahr um 0,7 Prozent höher. (Destatis, Pressemitteilung Nr. 19 vom 15.01.2024)

Die CDN Container Depot Nürnberg GmbH wird aufgrund ihrer Funktion als Hinterlandterminal stark von der Entwicklung des Im- und Exports über die europäischen Seehäfen, insbesondere in Hamburg und Bremerhaven, beeinflusst.

Im Jahr 2023 wurden im Hamburger Hafen 114,3 Millionen Tonnen Seegüter an den Terminals geladen und gelöscht. Das ist im Vergleich zum Vorjahresergebnis ein Minus von 4,7 Prozent. Sowohl der konventionelle Stückgutumschlag, der mit 1,2 Millionen Tonnen ein Minus von 14,3 Prozent aufweist, als auch der Umschlag von Containern mit 7,7 Millionen TEU (- 7,2 Prozent), trugen dazu bei. Eine positive Entwicklung konnte bei den USA-Verkehren festgestellt werden, die im Vergleich zum Vorjahr um 8 Prozent wuchsen. (Hafen Hamburg- Marketing, Pressekonferenz vom 27.02.2024)

Die weltweite Konjunkturschwäche hat auch die bremischen Häfen im Jahr 2023 vor Herausforderungen gestellt. So wurde ersten Hochrechnungen zufolge an den Kajen und Terminals in Bremen und Bremerhaven im vergangenen Jahr ein seeseitiger Güterumschlag von 58,4 Millionen Tonnen (-8,6 Prozent) erzielt. Der für das Jahr 2023 prognostizierte Gesamtumschlag setzt sich zusammen aus dem Umschlag der Hafenanlagen in Bremen-Stadt mit 11,1 Millionen Tonnen (-9,7 Prozent) und Bremerhaven mit 47,3 Millionen Tonnen (-8,4 Prozent). Im Containersegment fiel der Umschlag, gemessen an der Anzahl in Standardcontainern, im Vergleich zum Jahr 2022 um 8,6 Prozent auf 4,2 Millionen TEU.

(bremenports, Monatliche Schnellstatistik Dezember 2023 vom 06.03.2024)

#### Darstellung des Geschäftsverlaufes

Vor diesem Hintergrund ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

#### Lage

Die Lage des Unternehmens ist insgesamt als sehr gut zu beurteilen.

#### a. Ertragslage

Mit einem EBIT von €1,4 Mio. ist der Ertrag der Gesellschaft erwartungsgemäß ausgefallen.



## **b. Finanzlage**

Unsere Finanzlage ist als sehr stabil zu bezeichnen. Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.

Die Gesamtverbindlichkeiten betragen 14,7% (Vj. 18,1%) der Bilanzsumme und sind komplett durch die Bankbestände gedeckt. Die Liquiditätslage ist nach wie vor als sehr gut zu bezeichnen.

Zwecks Finanzierung unserer Absatzgeschäfte bedienen wir uns des Cash-Pools der IGS Logistics Group, welcher jeweils nur kurzfristig in Anspruch genommen wird. Langfristige Anlagen werden teilweise durch langfristige Bankdarlehen finanziert.

## **c. Vermögenslage**

Die Vermögenslage der CDN Container Depot Nürnberg GmbH ist geprägt von einer sehr guten Eigenkapitalquote. Mit 72,8% (i.V. 66,9%) liegt sie im Branchenvergleich weit über dem Durchschnitt.

Das gesamte Anlagevermögen ist durch unser Eigenkapital gedeckt. Die Bankbestände übersteigen die kurzfristigen Verbindlichkeiten deutlich.

Die Gesamtentwicklung des Unternehmens wird von der Geschäftsführung positiv beurteilt. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bildet für die weitere Entwicklung der CDN Container Depot Nürnberg GmbH eine solide Grundlage.

## **Prognosebericht**

Deutschland befindet sich in einer Rezession und erwartet für das laufende Wirtschaftsjahr ein Wachstum von 0,2%. Die Einflüsse des Kriegsgeschehens in der Ukraine, die deutlich gestiegenen Beschaffungs- und Energiekosten sowie die Verunsicherung von Unternehmen und Konsumenten führen zu einer Investitions- und Konsumzurückhaltung, was sich wiederum auf die Beschaffung und Distribution von Gütern in den von uns bedienten Teilmärkten auswirkt.

Weiterhin belastet die derzeitige Wirtschafts- und Finanzpolitik unsere Aussichten: So sind seitens des Bundes keine nennenswerten Konjunkturmaßnahmen zu erwarten und auch die erhofften Zinssenkungen durch die EZB lassen angesichts des noch nicht vollständig erreichten Inflationsziels weiterhin auf sich warten.

Die ersten sechs Monate zeigen eine leichte Verbesserung unserer Geschäftstätigkeit.

Aktuelle Prognosen lassen auf eine Zunahme des privaten Konsums hoffen, wenngleich wir davon ausgehen, dass die Investitionen und die Bauwirtschaft erst im Jahr 2025 einen Aufschwung verzeichnen werden.

Deshalb halten wir an unseren bereits ergriffenen Maßnahmen zur Kosteneffizienz fest: Ein enges Kostenmonitoring und strikte Ausgabendisziplin werden neben verstärkten Vertriebsaktivitäten auch weiterhin unser wirtschaftliches Handeln bestimmen, um die Auswirkungen auf unser Unternehmen so gering wie möglich zu halten.

Insgesamt rechnen wir mit einem leicht besseren Ergebnis im Vorjahresvergleich.

## **Risikobericht**

Die CDN Container Depot Nürnberg GmbH ist im Rahmen Ihres unternehmerischen Handelns stets Risiken ausgesetzt, welche sowohl das Unternehmen als auch die IGS Logistics Group negativ beeinflussen können. Diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern, definieren den Aufgabenbereich unseres Risikomanagements.

## **Risikomanagementsystem**

Risikomanagement ist als fortwährende Aufgabe ein Bestandteil und eine wichtige Voraussetzung solider Unternehmensführung. Mit Hilfe eines installierten internen Überwachungssystems auf Konzernebene können Entwicklungen, die eine Gefahr für den Fortbestand des IGS-Konzerns und/ oder seiner Tochtergesellschaften darstellen, frühzeitig erkannt und Ihnen gegengesteuert werden.

## **Branchenspezifische Risiken**

Die Transportbranche ist mittelständischegeprägt und von intensivem Wettbewerb gekennzeichnet. Da reine Transportleistungen sehr homogen sind, konkurrieren Anbieter in erster Linie über den Preis. Der Preldruck in diesem Geschäft ist daher entsprechend hoch und die Margen niedrig. Ein steigender Preldruck - sei es durch steigende Energie-, Maut- oder Personalkosten - erhöht für viele Unternehmen, die reine Transportleistungen anbieten, die Insolvenzgefahr.

Das Dienstleistungsangebot unseres Konzerns umfasst jedoch mehr als den bloßen Warentransport von A nach B, sondern bietet umfassende Komplettlösungen, Kontraktlogistik und sogenannte Mehrwertdienste.

Mehrwertdienste (Lagerung, Umschlag, Kommissionierung, Containerwartung und -handel etc.) gewinnen zunehmend an Bedeutung. Gerade bei Anbietern von ausschließlich logistischen Dienstleistungen bieten maßgeschneiderte Mehrwertdienste die Möglichkeit, sich am Markt individuell zu positionieren und sich von Wettbewerbern abzusetzen.

Während reine Frachtführer wegen der Austauschbarkeit ihrer Leistung einem preisaggressiven Wettbewerb ausgesetzt sind, bieten Systemlogistiker umfassende und vor allem unterscheidbare Leistungspakete an. Dies erlaubt ihnen, über ihr Produkt statt über den Preis zu konkurrieren und höhere Margen zu erzielen.

Sollte sich die Nachfrage nach unseren Mehrwertdiensten und Speditionsdienstleistungen abweichend von unserer Planung entwickeln, könnte dies zu entsprechenden Abweichungen unserer prognostizierten Ergebnis- und Umsatzziele führen.



Darüber hinaus ist die CDN Container Depot Nürnberg GmbH als multimodaler Containerdienstleister für Reedereien eng mit den weltweiten Lieferketten verbunden. Störungen dieser durch staatlichen Einfluss in Übersee können nur bedingt mit Gegenmaßnahmen kompensiert werden. Deshalb sind die genaue Beobachtung der Märkte und eine entsprechende Kapazitätsanpassung das gebotene Mittel, auf diese Einflüsse zu reagieren.

#### **Finanzrisiken**

Der IGS Konzern und seine Tochterunternehmen finanzieren sich über Bankkredite bei regionalen und überregionalen Geschäftsbanken, mit denen eine langjährige Geschäftsbeziehung besteht. Trotz hervorragender Eigenkapitalquote und komfortabler Liquiditätsausstattung steht das Liquiditätsmanagement im Fokus unseres internen Überwachungssystems. Zur Reduzierung des Risikos möglicher Liquiditätsengpässe wird unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Fälligkeiten der Finanzverbindlichkeiten sowie des erwarteten Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit eine fortlaufende Liquiditätsplanung erstellt.

Um einem immer bestehenden Insolvenzrisiko auf Kundenseite zu begegnen, haben wir auf die Kreditprüfung und das Forderungsmanagement ein verstärktes Gewicht gelegt. Dadurch können wir rechtzeitig gegensteuern, um größeren Zahlungsausfällen entgegenzuwirken. Mögliche Zahlungsausfälle bei Kunden können trotzdem eintreten und einen negativen Einfluss auf das Ergebnis und die Liquidität haben und somit das Erreichen unserer Ziele verhindern.

#### **Entwicklungs- und bestandsgefährdende Risiken**

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts sind uns weder für das Jahr 2023 noch für das Jahr 2024 entwicklungs- und bestandsgefährdende Risiken bekannt.

Besondere wirtschaftliche und rechtliche Risiken über den Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit hinaus oder die den Fortbestand der Unternehmensgruppe gefährden, sind uns nicht bekannt.

Nürnberg, den 28.06.2024

*Olaf Schreiner*

*Philip Schreiner*

*Bernad Trepte*

*Thomas Cargnell*